



Bützflether Handball Blatt



Mit **Ortschafts-Lokalteil**

Sonnabend, 03.10.2015

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 3 / Jg. 18

Heimspiele in Bützfl.

Samstag, 03.10.2015

wJE-Turnier

13:00 wJE1 : wJE 2
13:40 Fredenbeck 1 : Loxst./B.
14:20 wJE 1 : Fredenbeck
15:00 wJE 2 : Loxst./B.
15:40 wJE 1 : Loxst./B.
16:20 wJE 2 : Fredenbeck

17:30 mJB Regionsoberliga
mJB : Hagener SV

Sonntag, 04.10.2015

13:00 Männer Landesklasse
2. Herren : TuS Komet Arsten
15:00 weibl. Jgd. B Landesliga
wJB : TV Oyten 2.
17:00 Männer Verbandsliga
1. Herren : HSG Nordhorn 2



Das nächste Handball
Blatt erscheint am
07.11.2015



Gute Saisonvorbereitung + guter Saisonstart = viel Spaß am Handball bei der 1. Herrenmannschaft

Derbysiege zum Saisonstart

Drei Wochen ist die Saison nun alt. Wie ist es gelaufen? Bei den Aktiven und Trainern der Erwachsenenmannschaften gibt es fast ausschließlich zufriedene bis strahlende Gesichter.

Die 1. Herren ist optimal sprich verlustpunktfrei in der Verbandsliga gestartet. Aufsteiger 2. Herren hat in der Landesklasse den ersten Punkt erspielt und die 3. Herren (unsere bisherige Vierte) startet ebenfalls eine Liga höher und frönt weiterhin ihrem Hobby: siegen.

Die 1. Damenmannschaft hatte in der vergangenen Saison mit

erheblichen Personalproblemen zu kämpfen. Viele junge Spielerinnen hatten sich ein Auslandsjahr gegönnt und die Baby-pause von Bettina Martens kam noch dazu. Jetzt heißt es „Back is beautiful“. Ein Spiel auf Augenhöhe gegen den Favoriten aus Morsum und ein deutlicher Derbysieg gegen Stade lassen auf eine gute Saison hoffen. Die 2. Damenmannschaft hatte es gleich mit sehr starken Teams zu tun und konnte da nicht mithalten. Man wird die Punkte gegen andere Gegner holen. Die Dritte legte dagegen fast einen

Traumstart hin mit zwei Siegen und einer denkbar knappen Niederlage.

Unsere vier Jugendleistungsmannschaften haben erst wenige Spiele absolviert, aber die Landesliga wird für sie kein Sonntagsspaziergang werden. Bei den weiblichen Mannschaften konnten wir bis auf die B-Jugend alle Jahrgänge mindestens doppelt melden. Diese Breite gibt es bei den Jungen leider nicht. Der demografische Wandel und die Attraktivität des Fußballs machen uns zu schaf-

Energieeffizienz

LEISTUNG AUF DER GANZEN LINIE

Ihre Energieoptimierung...

...als umfassendes Leistungspaket aus einer Hand - von der Vorplanung bis zur Detailausführung.

Lassen Sie sich von unseren Spezialisten zu neuesten Technologien und Energieoptimierung beraten und Ihr individuelles **Energiekonzept** erstellen!

NDB energieKonzepte GmbH • Robert-Bosch-Straße 11 • 21684 Stade • energiekonzepte@ndb.de



www.ndb.de

StadeNaturWatt

Natur Pur aus der Steckdose –
100% CO₂-frei und
100% klimafreundlich!

Eine saubere Sache!

NaturWatt Strom wird zu 100%
aus erneuerbaren Energie-
quellen erzeugt. Bei der
Produktion fallen garantiert
keine CO₂-Emissionen und
kein radioaktiver Abfall an.



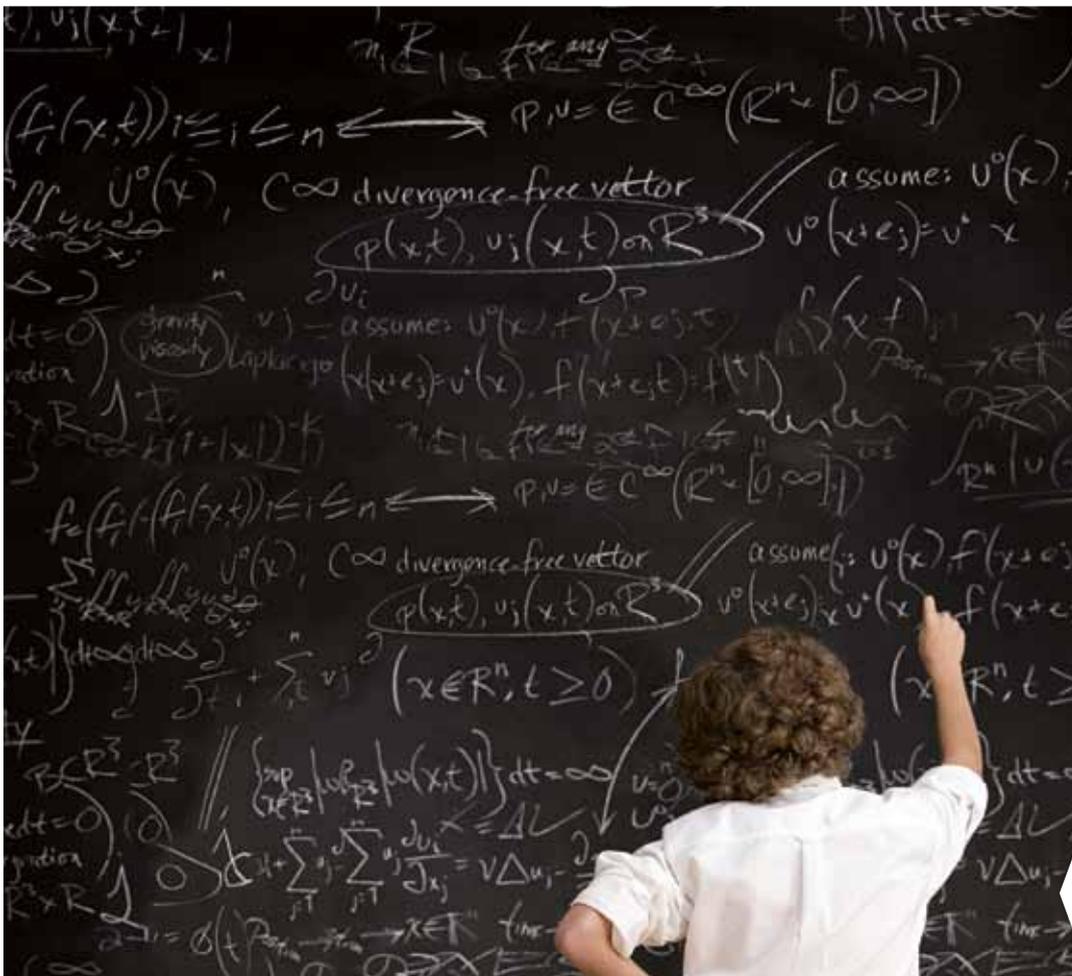
www.stadtwerke-stade.de



Wir sind dabei:



www.Stade21.de



Wir stehen für Antworten.
Und wir denken die Dinge zu Ende.
Wir verbinden die Elemente.
Und wir liefern Ergebnisse.
Wir stehen für Chemie.
Wir stehen für Wissenschaft.
Wir denken, träumen und handeln.
Wir stehen für Lösungen.
Und wir sind davon überzeugt,
dass Mensch und Wissenschaft
zusammen alles lösen können.

Solutionism. The new optimism.™



Es geht sichtbar voran

Erste Abrissarbeiten für Obstmarschenweg-Kreisel

Nun ist es für alle Bützflether Bürger mit eigenen Augen er-

Nun liegt da nur noch ein wenig Bauholz, aber der Blick ist



kennbar – es geht los! Quasi Baubeginn für den nördlichen Kreisel an der Kreuzung Obstmarschenweg – Deichstraße – Kirchstraße. Der ehemalige Frisörsalon am Obstmarschenweg steht nicht mehr, ein großer Bagger hat am vergangenen Samstag kurzerhand das Gebäude dem Erdboden gleich gemacht. Präzise Arbeit von routinierten Fachleuten.

bereits ein ganz anderer. Übrigens – schlau gemacht von den Abbruchleuten: Am Samstag war die erforderliche Verkehrsregelung per Ampel kein Problem, da hat niemand gemeckert. Zwar wird mit den eigentlichen Straßenbauarbeiten wohl erst im März 2016 begonnen werden, aber der erste Schritt ist getan. Gut so!

Bericht: P. Schneiderei

Wer ist zuständig

In den vergangenen Jahren wurden auf besondere Feste und Veranstaltungen auf Bannern quer über den Obstmarschenweg jeweils an den Ortseingängen hingewiesen. An einem Mast an der Ortsausfahrt Drochtersen fehlt das Seil zur Befestigung des Banners. Vermutlich ist es wohl von einem LKW abgerissen worden, vor längerer Zeit. Repariert wurde der Schaden bisher nicht. Wer könnte da ein Ersatzseil anbringen? Vielleicht fühlt sich ja jemand zuständig?

Neue Öffnungszeiten

Die Ortschaftsbücherei Bützfleth im Dorfgemeinschaftshaus hat neue Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Büchereimitarbeiterin Frau Struschka freut sich über jeden Besucher, ob groß oder klein. Sie gibt gerne Tipps und Anregungen zu den aktuellen Bucherscheinungen. Einfach mal hingehen, die Ortschaftsbücherei „hat es in sich“.



Hartlef
GASTHOF · CATERING
über 120 Jahre Hartlef's Gasthof

Herbstbrunch
am 25. Oktober 2015
ab 11 Uhr
pro Person 18,90 €
Kinder 1,00 € je Lebensjahr

Wir bitten um Anmeldung

Moorchaussee 129
21683 Stade-Bützflethmoor
Telefon 0 41 46 / 2 35
www.hartlefs-gasthof.de

Gastgeber müssen Menschen mögen....

PETER W. SCHNEIDEREIT
Immobilienfinanzierungen
Immobilienmakler

Elbstraße 19 · 21683 Stade
Tel.: 04146 5272 · Mobil: 0172 4292222
peter.schneiderei@t-online.de
www.schneiderei-immofinanz.de

Der Bützflether Veranstaltungskalender im Handball Blatt

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
03.10.	12:00	Saisonabschluss in der Festung	FV Festung Grauerort	Festung Grauerort
04.10.	11:00	Saisonabschluss in der Festung	FV Festung Grauerort	Festung Grauerort
08.10.	15:30	AC „Trittsicher durchs Leben“	LandFrauen	Physio.-Praxis Reinecke/Wrede; Dro.
10.10.	20:00	Ernte- und Feuerwehrball	Löschgruppe Moor	Hartlef's Gasthof Moor
11.10.	13:00	Flohmarkt rund ums Kind (bis 16:00 Uhr)	Kita Flohmarktteam	Kita und DGH
14.10.	19:00	„Wenn Shampoo und Zahnpaste krank machen“	LandFrauen	Hartlef's Gasthof
16.10.	19:30	Laternenfest für Kinder	Schützenverein	Schützenhalle „Kl. Helgoland“
17.10.	09:00	Boßeltunier	Bürgerverein Bützfleth	AOS Anleger
24.10.	08:30	Kleidersammlung	DRK-	Ortschaft
25.10.	10:00	Jubiläumskonfirmation	Kirchengemeinde	St. Nicolai Kirche
31.10.	14:00	Bingo	SoVD Ortsverband	Gasthaus von Stemm
03.11.	19:00	Treffen aller Vereine	Bürgerverein	DGH
07.11.	18:30	Gala-Abend „Sweet Sixteen“	TuSV Bützfleth	Sportzentrum Bützfleth



Wiesner

... einfach gut einkaufen

Obstmarschenweg 297

21683 Bützfleth

- Gardinen
- Polsterei
- Textile Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Autoinnenausstattung

Rohne Decoration

Deichstraße 2
21683 Stade-Bützfleth
Telefon 0 41 46 - 3 02
www.Rohne-Decoration.de

Rohne Decoration

Herren

1. Herren (Verbandsliga Nordsee)			
1	TV Langen	2	78:40 4:0
2	HSG Bützfleth/Drochtersen	2	61:41 4:0
3	TuS Rotenburg	2	58:44 4:0
4	HSG Nordhorn e.V. II	2	53:40 4:0
5	SG HC Bremen/Hastedt	1	31:25 2:0
6	VfL Fredenbeck II	1	34:30 2:0
7	TuRa Marienhäfe	2	60:57 2:2
8	TvdH Oldenburg	2	43:44 2:2
9	ATSV Habenhausen II	1	30:34 0:2
10	TV 01 Bohmte	1	18:35 0:2
11	SV Beckdorf II	2	43:52 0:4
12	TuS Haren	2	49:63 0:4
3	TSV Bremervörde II	2	45:60 0:4
14	FTSV Jahn Brinkum	2	41:79 0:4

2. Herren (Landesklasse)			
1	ATS Bexhövede	2	65:52 4:0
2	TV Oyten	2	54:49 3:1
3	HSG Lesum/St.Magnus	2	62:59 3:1
4	TSV Daverden II	2	49:48 3:1
5	TS Woltmershausen	1	31:28 2:0
6	Dollerner SC	2	58:49 2:2
7	SG Buntentor/Neustadt	2	60:54 2:2
8	SVGO Bremen II	2	58:52 2:2
9	HSG Bruchhausen-Vilsen	2	41:40 2:2
10	HSG Bützfleth/Drochtersen II	2	39:52 1:3
11	MTV Himmelpforten	1	23:34 0:2
12	TuS Komet Arsten	2	40:48 0:4
13	SV Beckdorf III	2	47:62 0:4

3. Herren (Regionsliga)			
1	HSG Bützfleth/Drochtersen III	2	69:52 4:0
2	VfL Sittensen	2	46:45 3:1
3	TSV Bremervörde III	1	31:30 2:0
4	VfL Sittensen II	2	64:41 2:2
5	TuS Zeven II	2	43:63 2:2
6	VfL Horneburg II	1	20:20 1:1
7	SSV Hagen	0	0:0 0:0
8	MTV Himmelpforten II	1	30:31 0:2
9	VfL Stade II	1	24:28 0:2
10	VfL Fredenbeck V	1	33:38 0:2
11	Dollerner SC II	1	19:31 0:2

Damen

1. Damen (Landesliga)			
1	VfL Horneburg	2	60:40 4:0
2	TSV Morsum	2	51:48 4:0
3	TSV Bremervörde	1	30:21 2:0
4	TV Oyten III	1	24:19 2:0
5	HSG PHOENIX	2	62:44 2:2
6	HSG Bützfleth/Drochtersen	2	47:42 2:2
7	SV Werder Bremen II	0	0:0 0:0
8	LTS Bremerhaven	1	21:22 0:2
9	HSG Schwanewede/Nk.	1	19:24 0:2
10	VfL Stade II	1	13:20 0:2
11	TSV Altenwalde	1	18:37 0:2
12	TSV Kirchlinteln	2	36:64 0:4

2. Damen (Regionsoberliga)			
1	SG Surheide/Schiffdorf.	2	56:40 4:0
2	SV Beckdorf	2	48:41 3:1
3	VfL Sittensen	2	45:40 3:1
4	TV Langen	2	40:37 3:1
5	Hagener SV	1	17:16 2:0
6	TuS Zeven	2	44:44 2:2
7	HSG Geestemünde	2	39:40 1:3
8	VfL Fredenbeck	1	15:18 0:2
9	TV Gut Heil Spaden	2	43:55 0:4
10	HSG Bützfleth/Drochtersen II	2	38:54 0:4

3. Damen (Regionsliga Ost Vorrunde)			
1	TSV Mulsum	3	33:12 4:2
2	HSG Bützfleth/Drochtersen III	3	73:57 4:2
3	MTV Himmelpforten	3	55:55 4:2
4	VfL Stade III	3	23:36 4:2
5	VfL Horneburg III	2	41:27 3:1
6	VfL Horneburg II	3	61:66 3:3
7	VfL Horneburg IV	1	28:21 2:0
8	TSV Bremervörde II	1	16:13 2:0
9	MTV Wisch	2	29:27 2:2
10	TuS Harsefeld	2	39:41 2:2
11	SV Beckdorf II	3	45:54 2:4
12	VfL Sittensen II	3	47:53 0:6
13	Dollerner SC II	3	38:66 0:6



Ein umkämpftes Spiel
wJA2 : Bremervörde

männl. Jugend

Männl. Jugend A (Landesliga)			
1	HSG Delmenhorst	3	113:78 6:0
2	Elsflether TB	3	92:79 6:0
3	JMSG Daverden/Morsum	2	62:55 4:0
4	HSG Verden-Aller	3	86:70 4:2
5	JMSG Grüpp./Bookh./Hude	3	80:79 3:3
6	SVGO Bremen	3	82:91 2:4
7	TV Oyten	3	83:97 2:4
8	SV Werder Bremen	3	77:87 1:5
9	HSG Bützfleth/Drochtersen	2	41:71 0:4
10	SG Bremen-Ost	3	99:108 0:6

Männl. Jugend B (Regionsoberliga)

1	JSG Langen/Bederkesa	3	109:36 6:0
2	HSG Bützfleth/Drochtersen	2	45:32 4:0
3	JMSG Horneburg/Wisch	2	53:41 4:0
4	JSG Altenw./Otternd. II	1	0:0 2:0
5	TSV Germania Cadenberge	2	42:43 2:2
6	Hagener SV	3	41:50 2:4
7	JMSG Lax-Bex/Spaden/Geeste	3	37:46 2:4
8	TV Schiffdorf II	3	62:78 2:4
9	JMSG Himmelpforten/Oldend.	1	7:44 0:2
10	TuS Zeven	2	21:31 0:4
11	TuS Harsefeld II	2	25:41 0:4

Männl. Jugend C (Regionsoberliga)

1	TSV Bremervörde	2	63:35 4:0
2	VfL Fredenbeck II	1	39:22 2:0
3	JSG Altenw./Otternd. II	1	29:21 2:0
4	MTV Wisch	2	43:56 2:2
5	HSG Bützfleth/Drochtersen	0	0:0 0:0
6	JSG Langen/Bederkesa	1	27:29 0:2
7	TV Lehe	1	8:34 0:2
8	VfL Horneburg II	2	38:50 0:4

Männl. Jugend D (Regionsliga Vorrunde)

1	VfL Horneburg	3	148:9 6:0
2	VfL Fredenbeck	2	60:15 4:0
3	TSV Bremervörde	2	45:18 4:0
4	VfL Horneburg II	2	31:65 2:2
5	JMSG Himmelpforten/Oldend.	2	37:40 2:2
6	VfL Fredenbeck II	2	49:21 2:2
7	TuS Zeven	2	2:41 2:2
8	HSG Bützfleth/Drochtersen	3	40:51 2:4
9	SV Beckdorf	3	40:51 2:4
10	VfL Stade	0	0:0 0:0
11	MTV Wisch	2	16:58 0:4
12	TSV Gnarnenburg	3	2:101 0:6

weibl. Jugend

Weibl. Jugend E2 (Turniere)

1	HSG Bützfleth/Drochtersen II	3	6:0 6:0
2	TuS Harsefeld Mixed	3	4:2 4:2
3	MTV Wisch	3	2:4 2:4
4	VfL Stade II	3	0:6 0:6
1	HSG Bützfleth/Drochtersen II	3	4:2 4:2
2	VfL Stade	3	4:2 4:2
3	TuS Harsefeld Mixed	3	3:3 3:3
4	VfL Stade II	3	1:5 1:5

weibl. Jugend

Weibl. Jugend A 1 (Landesliga)			
1	TuSG Ritterhude	2	52:37 4:0
2	VfL Oldenburg II	1	44:19 2:0
3	HSG Bützfleth/Drochtersen	1	28:25 2:0
4	SG Surheide/Schiffdorf.	2	42:39 2:2
5	SVGO Bremen	2	47:50 1:3
6	HSG Neuenburg/Bockhorn	3	62:80 1:5
7	MTV Aurich	0	0:0 0:0
8	TuS Harsefeld	1	19:44 0:2

Weibl. Jugend A 2 (Regionsoberliga Ost)

1	JSG Altenw./Otternd.	1	24:11 2:0
2	TSV Bremervörde	1	16:6 2:0
3	VfL Stade II	1	14:12 2:0
4	HSG Bützfleth/Drochtersen II	1	6:16 0:2
5	MTV Wisch	2	23:38 0:4

Weibl. Jugend B (Landesliga)

1	HG Winsen/Luhe	3	55:48 6:0
2	HSG Hannover-Badenstedt II	3	67:52 5:1
3	TSV Burgdorf	2	48:27 3:1
4	SG Misburg	2	51:53 2:2
5	HSG PHOENIX	2	27:32 1:3
6	TuS Rotenburg	2	24:31 1:3
7	HSG Heidmark	0	0:0 0:0
8	TV Oyten II	1	12:13 0:2
9	HSG Bützfleth/Drochtersen I	1	8:29 0:2
10	Mellendorfer TV	2	45:52 0:4

Weibl. Jugend C 1 (Landesliga, Vorrunde)

1	SG Surheide/Schiffdorf.	3	62:46 6:0
2	JSG Altenw./Otternd.	3	79:64 6:0
3	VfL Stade	2	64:28 4:0
4	JSG Langen/Bederkesa	4	82:61 4:4
5	TUS Jahn Hollenstedt	4	77:86 2:6
6	HSG Bützfleth/Drochtersen	3	65:90 0:6
7	MTV Wisch	3	32:86 0:6

Weibl. Jugend C 2 (Regionsoberliga, Vorrunde Grp. 1)

1	TuS Zeven	2	49:17 4:0
2	SG Surheide/Schiffdorf. II	1	34:4 2:0
3	TV Schiffdorf	2	34:35 2:2
4	Hagener SV	1	17:17 1:1
5	VfL Stade II	2	38:39 1:3
6	HSG Bützfleth/Drochtersen II	0	0:0 0:0
7	MTV Wisch II	2	9:69 0:4

Weibl. Jugend C 3 (Regionsoberliga, Vorrunde Grp. 2)

1	VfL Horneburg	1	33:7 2:0
2	TSV Bremervörde	1	31:10 2:0
3	SV Beckdorf	1	32:12 2:0
4	HSG Bützfleth/Drochtersen III	2	23:42 2:2
5	MTV Himmelpforten	1	7:33 0:2
6	TV Schiffdorf II	2	20:42 0:4

Weibl. Jugend D 1 + D 2 (Regionsliga, Vorr.)

1	VfL Fredenbeck	2	102:12 4:0
2	SV Beckdorf	2	49:19 4:0
3	MTV Himmelpforten	2	38:21 4:0
4	VfL Fredenbeck II	3	45:54 4:2
5	VfL Horneburg	3	70:38 4:2
6	TSV Bremervörde	1	27:8 2:0
7	HSG Bützfleth/Drochtersen	2	54:35 2:2
8	TuS Harsefeld	2	20:28 2:2
9	VfL Stade	1	4:29 0:2
10	VfL Horneburg II	2	28:41 0:4
11	TuS Zeven	3	24:71 0:6
12	HSG Bützfleth/Drochtersen II	3	17:122 0:6

Weibl. Jugend E 1 (Turniere)

1	VfL Horneburg	3	6:0 6:0
2	HSG Bützfleth/Drochtersen	3	4:2 4:2
3	VfL Stade	3	2:4 2:4
4	SV Beckdorf	3	0:6 0:6
1	HSG Bützfleth/Drochtersen	3	6:0 6:0
2	TV Schiffdorf	3	4:2 4:2
3	Hagener SV	3	2:4 2:4
4	JSG Loistedt/Bexhövede	3	0:6 0:6

Fahr lieber mit...



www.bilzhause.de

Egmont Bilzhause jr.
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mediator

Andreas Kuehn
Rechtsanwalt

Michael Gosch
Rechtsanwalt (bis 31.10.2014)

Katrin Marei Rohde
Rechtsanwältin

Claudia Baumgarten
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Holzstr. 30
21682 Stade

Tel.: 04141/2181 u. 3262
Fax.: 04141/47181

rechtsanwaelte@bilzhause.de

Impressum

Bützflether Handball Blatt
Am Heidberg 4, 21682 Stade
Tel. (0 41 41) 98 26 06
Fax (0 41 41) 98 26 02
email: info@tusv-handball.de
www.hsg-bue-dro.de

Herausgeber:
Handball Förderverein e. V.

Verantwortlich f. Lokales:
Peter Schneiderreit
Tel.: 04146 5272 * 0172 4292222
eMail peter.schneiderreit@t-online.de

Verantwortlich f. Handball:
Jasmin Bösch
Tel.: 0163 4525081
e-Mail jasmin.boesch94@gmx.net

Layout:
Karin Maldener

Verteilung:
Hans-Dieter Menck
Tel.: 04146 5664 * 0171 3356069
eMail: hdmenck@t-online.de

Druck: HesseDruckGmbH, Stade
Auflage: 2.000

Zwei Spiele - zwei Siege

1. Herren startet optimal in die Verbandsliga-Saison

Wie in der vergangenen Saison haben wir auch jetzt eine vermutlich sehr ausgeglichene Verbandsliga. Zum ersten Saisonspiel am 19.09.2015 hatten die Men in Black den FTSV Jahn Brinkum in Bützfleth zu Gast, eine Mannschaft die in der Saison 2014/15 dem Abstieg knapp entronnen war.

Brinkum war nur in den ersten Minuten ein Gegner auf Augenhöhe. Danach setzten sich unsere Männer über eine gute Abwehr und schnelles Tempopspiel ab. Vor allem die BüDro-Abwehr war für den Gast eine nur sehr schwer zu überwindende Mauer! In den ersten 15 Minuten der 2. Halbzeit ging nur ein einziger Ball ins BüDro-Netz. Jeder abgefangene Ball wurde zu erfolgreichen Tempogegenstoßen umgewandelt und

auch über sehenswerte Spielzüge konnten sich die Zuschauer freuen. Am Ende stand 36:19 auf der Anzeigetafel.

Danach ging es zum Derby nach Beckdorf. Dieses Spiel gegen den ehemals Tabellensiebten konnte schon eher als eine erste Standortbestimmung gelten. Unsere Herren begannen mit diszipliniertem Angriffsspiel und erarbeiteten sich sehr gute Wurfpositionen. Aber dann war auch erst mal Schluss. Die ersten sechs Würfe aufs Tor wurden vergeben, erst beim siebten Versuch fiel der BüDro-Treffer. Trainer Max Bock nahm eine frühe Auszeit. An der desaströsen Chancenverwertung änderte das allerdings nur wenig. Latte, Pfosten oder der gegnerische Torwart waren mehr als 20 Mal das Ende eines BüDro-Angriffs.

Zum Glück machte es der Hausherr auch nicht wesentlich besser. Patrick Funck vermieste ihnen mit guten Paraden ein ums andere Mal die Chance, sich wesentlich abzusetzen. Halbzeitstand 13:10

In der Pause schien Max Bock die richtigen Worte gefunden zu haben. Es stand anschließend zwar keine andere BüDro-Mannschaft auf dem Feld, aber eine verbesserte. Man behielt die Nerven und kämpfte sich langsam aber sicher heran. Mitte der 2. Halbzeit war das Spiel gedreht. Disziplin und Einsatzwillen wurden belohnt. Unsere 1. Herren gewann mit 25:22.

Am 4. Oktober ist im Bützflether Sportzentrum das bisher ebenfalls ungeschlagene Team aus Nordhorn zu Gast. Die zweite Standortbestimmung

Heimspiele in Drochtersen Samstag, 10.10.2015

13:45 weibl. Jgd. C
wJC 2 : VfL Stade 2

15:30 weibl. Jgd. A Landesliga
wJA 1 : HSG Neuenburg/B.

17:15 Frauen Regionsliga
3. Damen : MTV Wisch

19:00 Männer Regionsliga
3. Herren : SSV Hagen

Sonntag, 11.10.2015

09:00 weibl. Jgd. D
wJD 2 : VfL Horneburg

10:15 männl. Jgd. D
mJD : TuS Zeven

11:35 weibl. Jgd. C Landesliga
wJC 1 : MTV Wisch

13:15 weibl. Jgd. B Landesliga
wJB : HSG H.-Badenstedt 2

15:00 männl. Jgd. A Landesliga
mJA : HSG Verden-Aller

17:00 Frauen Regionsoberliga
2. Damen : TV Langen

Samstag, 17.10.2015

16:45 Männer Landesliga
2. Herren : SV Beckdorf 3

19:00 Männer Verbandsliga
1. Herren : TuRa Marienhafte

besonderes Lob verdiente sich in diesen Spielen Till, der wie ausgewechselt war, sich clever freilief und mit mehr Mut als sonst mehrere Treffer beitragen konnte. Der Trainer schimpfte erst mit seinen Jungs wegen der mangelnden Konzentration im Angriff, tat ihnen aber Unrecht, denn diese Spiele wurden durch den energischen Einsatz in der Deckung gewonnen. Was hat er denn stets gefordert? Nüchtern betrachtet verdiente sich die mC also ein großes Lob: mit so einer Orgelpfeifen-Truppe (von 1,85m bis 1,50m), der Großteil jüngerer Jahrgang, davon 2 D-Jugendliche (Fabian und Miron) haben wir schon Beachtliches erreicht, denn: Wir belegten zum Schluss den 3. Platz im B-Pokal. Dann hieß es Abschied nehmen, schade! Aber wir kommen wieder!

Den ungekürzten Bericht kann man auf unserer Internetseite www.hsg-bue-dro.de lesen.

Wer konnte die Handynummer ergattern?

Über die besonderen Anforderungen eines mJC-Handball-Turniers

Angesichts des begrenzten Platzes im Handball Blatt gibt es hier den gekürzte Turnierbericht von Trainer Matthias Brandenburg: Nach einer gemütlichen S-Bahn-Reise erreichten wir freitagabends das Schulzentrum in Norderstedt. Wir trafen dort Tills Vater, der unsere unhandlichen Gepäckstücke durch den verstopften Elbtunnel kutscherte und uns nicht nur die 3 Tage dort mitbetreute und unterstützte sondern auch sein Auto als großen Pfandflaschensammeltransporter zur Verfügung stellte. Im Schulzentrum wurde geschlafen, gegessen, Handball gespielt, kennen gelernt und getanzt, sozusagen all inclusive. Gleich nach dem Abendessen hieß es warmspielen für das Turnier. Auf den 6 Rasenfeldern nebenan war bereits spätabendlicher Hochbetrieb und wir knüpften gleich Kontakt zu unseren Raumnachbarinnen der wC vom DJK Lübeck, indem wir gegen diese ein Trainingsspiel machten. Die Mädchen zeigten unseren Jungs von der ersten Minute an, wie man Handball spielen sollte: schnell. Schon nach kurzer Zeit wich bei dem einen oder anderen die anfängliche Überheblichkeit und wechselte in Verlegenheit (vielleicht sogar auch in stille Bewunderung?). Nun, auch wir hat-

ten unsere Glanzpunkte, aber es wurde rasch deutlich, wer besser war. Wer konnte da schon ahnen, dass wir gegen den späteren Turniersieger auf dem Feld standen? Von nun an gab es 3 offene Fragen: 1. Würden wir morgen noch ein Spiel gewinnen können, wenn schon jetzt die Hälfte der Jungs über allerlei Wehwehchen klagte? 2. Würde jemand eine Lübecker Handynummer erobern können? 3. Konnte das Wetter tags darauf gut werden, obwohl Miron seinen Teller nicht leer gegessen hatte? Jede Frage kann mit „Ja“ beantwortet werden.

Bei strahlendem Sonnenschein bekamen wir am Samstag eine Lehrstunde in Sachen Schnelligkeit, Laufbereitschaft und Durchsetzungsvermögen erteilt. Dem armen Paul wurden die Konter im Halbminutentakt um die Ohren gehauen. Der Special Award für „Hängende Schultern“ war uns zur Mittagszeit somit sicher. Am frühen Nachmittag dann das letzte Vorrundenspiel. Im Tor wurde gewechselt. Fynn ging nun hinein und hielt derart souverän, als hätte er vorher nichts anderes gemacht. Paul brachte die fehlende Entschlossenheit und Übersicht in die Abwehrmitte, so dass mit 10:4 unser erster Sieg eingefah-

ren wurden. Nun trauten sich auch Jonah und Lukas mehr zu und trafen mehrfach von den Halbpositionen. Dennoch wurde deutlich: Die Vokabeln „Laufen ohne Ball“ galt es noch so zu übersetzen, dass sie alle BüDroer Jungs verstehen konnten.

Daher trafen wir uns am frühen Abend noch einmal zum Trainingsspiel auf dem Rasen. Nun tat einigen alles weh, doch das Salat-Büfett am Abend sollte bis zum nächsten Tag noch Wunder wirken. Doch erst einmal standen Fußball mit den Mädchen und Disco auf dem Programm! Der letzte Turniertag würde besser werden, das schmeckte man bereits morgens am Kaffee, der sich zum Vortag deutlich unterschied! Es galt noch eine erhebliche Hürde zu nehmen, denn gleich zu Beginn des B-Pokals trafen wir auf Preetz 1. Die Jungs gingen weitaus motivierter ins Spiel als tags zuvor, doch die Preetzer gaben uns das, was wir bereits gestern bekamen: Eine Lehrstunde. Die letzten beiden Spiele gegen den Waldorfer SV und HTN 3 gewannen wir, weil die Jungs mit mehr Leidenschaft und Biss zur Sache gingen und Fynn erneut Klasse zwischen den Pfosten den Laden sauber hielt. Ein

Saisonauftritt nach Maß

1. Damenmannschaft frönt dem Tempohandball

Nach dem Klassenerhalt in der letzten Saison, den wir erst am vorletzten Spieltag mit einer sensationellen Sieg gegen den VfL Horneburg sichern konnten, wollen wir dieses Jahr frü-



her angreifen und den Sack zu machen - ein sicherer Platz im oberen Tabellendrittel ist das angesagte Ziel! Gelingen soll dies mit dem neuen „alten“ Trainer Daniel Fehse. Nach neun Wochen Vorbereitung ist seine Handschrift schon deutlich zu erkennen - Tempohandball mit 1. und 2. Welle aus einer stabilen Abwehr heraus. Entsprechend wurde an der Schnelligkeit und Ausdauer gearbeitet sowie an der Aggressivität in der Abwehr. Mit einem Kader von 20 Spielerinnen ist jede Position mindestens doppelt besetzt, was Trainer Fehse den Luxus gibt, flexibel im Spiel zu reagieren und kreativ durch zu wechseln. Junge Spielerinnen wie Maertha Laut sollen langsam an die Spielweise und die Spielhärte in der Landesliga herangeführt werden. Darüber hinaus unterstützen wir die 2. und 3. Damenmannschaft. Dies gibt Spielerinnen, die in der 1. Mannschaft noch wenig Spielanteile haben, die Möglichkeit wertvolle Spielpraxis zu sammeln und sich individuell weiterzuentwickeln. Nach einer guten Vorbereitung, lief der Saisonauftritt eigentlich nach Maß. Das erste Spiel gegen den TSV Morsum, Tabellendritter der vergangenen Saison, ging zwar leider knapp mit 29:27 verloren. Fehlende Aggressivität in der Abwehr gab Morsum die Möglichkeit einfache Tore zu machen. Über lange Strecken

geling es uns aber, mit zuhalten und beim 24:24 nochmal auszugleichen. Leider haben wir unsere Anstrengungen nicht belohnt, denn mehrere technische Fehler in Folge wurden sofort

mit schnellen Kontern bestraft, sodass am Ende die Punkte in Morsum blieben. Tore: Gooßen 7, Rusch 5, von der Reith L. 3, Pye 3, Ersoy 3, Kühlke 2, von der Reith J. 2, Martens 2, Laskowski 1 Da lief es gegen den VfL Stade 2 schon besser. Nachdem wir, wie berichtet, beim vereinseigenen Turnier unnötig im Finale gegen Stade verloren haben, wollten wir Revanche. Entsprechend motiviert starteten wir vor heimischer Kulisse ins Spiel. Die Abwehr stand sicher und insbesondere Madlen Gooßen agierte vorausschauend und verhinderte, dass der Stader Rückraum in Schwung kam. Jennifer Haack im Tor sorgte für weiteren Rückhalt und glänzte mit vielen Paraden. Lediglich im Angriff fehlte noch der nötige Durchbruch, was auch der Halbzeitstand von „nur“ 8:5 für uns widerspiegelte. In der zweiten Halbzeit kamen wir dann mehr in Fahrt, das Tempospiel über die 1. und 2. Welle funktionierte und Stade scheiterte weiterhin an dem Abwehrbollwerk und warf in den ersten 15 Minuten der 2. Halbzeit nur drei Tore. Entsprechend konnten wir uns deutlich absetzen und haben das Spiel verdient mit 20:13 für uns entschieden. Tore: Laskowski 5, Pye 5, Rusch 2, Kühlcke 2, von der Reith 2, B. Martens 2/2, V. Martens 1, Gooßen 1
Eure 1. Damen

Den ersten Sieg eingefahren

mJD steigert sich von Spiel zu Spiel

Drei Spiele sind in der laufenden Saison absolviert. Wir starteten mit einem Heimspiel gegen Himmelpforten-Oldendorf und führten durchgehend. Aber leider wurde in den letzten 5 Minuten ein 2-Tore-Vorsprung verspielt - wir gaben mit 15:16 zwei Punkte ab. Es fehlte in dem Spiel noch an vielem. Vor allem wurde der jeweilige Gegenspieler nicht konsequent gedeckt und im Angriff gezielt der freie Mitspieler angespielt. Wir hielten vorgegebene Positionen nicht ein, sondern standen häufig mit 5 Angreifern auf ca. 10 m² der gegnerischen Deckung gegenüber, die es insoweit leicht hatte, uns den Weg zum Tor zuzumachen. Aber es gibt Training und Ansprachen, um solche Mängel abzustellen.

Ein erster Erfolg zeigte sich im Spiel gegen den VfL Fredenbeck, trotz des vordergründig herben Ergebnisses (27:8). Die Mannschaft kämpfte. Wir haben keinen herausragenden Spieler. Wir haben keinen Werfer, der allein durch seine Wurfkraft den Gegner erschreckt. Jedes Tor muss erspielt und erarbeitet werden. Dieses kann der eine weniger, der andere mehr. Kämpfen können allerdings alle, sowie Einsatz zeigen und Moral. Das war im Spiel gegen Fredenbeck schon recht ordentlich.

Es wurde weiter trainiert, Deckung geübt, darauf hingewiesen, dass es wenig sinnvoll ist, dem eigenen Anspiel hinterherzulaufen, sondern mehr Sinn macht, sich wieder freizulaufen. Diese Vorgaben und auch, wenn möglich, die ganze Breite des Spielfeldes auszunutzen, wurden im Spiel gegen Beckdorf schon wieder verbessert umgesetzt (Sieg mit 17:8). In der Deckung wurde relativ konzentriert gearbeitet, zumindest am Anfang. Offenkundig fällt es im-

mer noch schwer, sich auf einen Gegenspieler und den Ball zu konzentrieren. Der gefährlichste Gegenspieler ist derjenige, der den Ball hat, weil nur der ein Tor werfen kann. Auch „Pfötchen hoch“ fällt noch schwer, um Würfe über die Deckung aufs Tor zu verhindern oder zu erschweren. Gegen Beckdorf war es dennoch ein flottes Spiel. Die Jungs haben die bis dahin gemachten Fortschritte gut zeigen können. Einige scheuen sich noch, aufs Tor zu werfen, selbst aus aussichtsreicher Position. In diesem Spiel hatten wir letztlich Kjell, der mit seinen Toren wesentlich zum Erfolg beitrug. Es dürfen sich auch andere Spieler ein Herz nehmen und aufs Tor und, wenn möglich, ins Tor werfen. Immer dann, wenn der Ball schnell nach vorne gespielt und direkt weitergeleitet wurde, darüber hinaus sich Spieler freiliefen, kamen wir zu leichten Torerfolgen. Handball ist ein Spiel, das von der Schnelligkeit der einzelnen Spieler bestimmt wird. Der Schritt, den ich meinem Mitspieler voraus bin, gibt mir das entscheidende Plus, um erfolgreich einen Wurf abschließen bzw. einen Ball zu fangen. Die Leistungsbreite in unserer Staffel ist gewaltig. Es gibt Ergebnisse von 63:1. Wir wollen weder in der Höhe gewinnen, noch verlieren. Wir werden versuchen, in der Tabelle um Platz 3 und 4 mitzuspielen. In den drei genannten Spielen waren für uns tätig: Tim Meybohm, Muhammed Erdem Adlim, Hendrik Börner, Maurice Dieckmann, Nils Ehlers, Fabian Gatz, Falk Hippauf, Luca Meger, Pepe Neugebauer, Jacob Timon Schmidt, Kjell Schwarz, Daniel Schwenke, Jan Stelling, Ich würde gerne noch 20 weitere Namen in der Mannschaftsliste aufführen. Ich will damit sagen, jeder weitere Spieler ist herzlich willkommen. Bericht: Egmont Bilzhaue

FLEISCHER-FACHGESCHÄFT

Party-Service

Gallant

- Kalte & warme Platten
- Unsere Spezialität:
Spanferkel ab 10 Personen
- Fleisch- & Wurstspezialitäten

Obstmarschenweg 316 · 21683 Stade-Bützfleth
Tel. 04146 5479 · Fax 04146 5560
fleischer@gallant@t-online.de
www.fleischer@gallant.de

Unerwarteter Auftaktsieg

3. Herren schlägt Fredenbeck 5 mit 38 : 33

Nach der Abmeldung der 3. Herren wurde in dieser Saison die 4. Herren als „Dritte“ Vertretung der HSG BüDro gemeldet und kann sich über Zuwachs freuen: Tim Borchers (2. Herren), Thomas Raap (ehem. 3. Herren) und die „Ehemaligen“ Matthias Geier, Alexander Kamphuis und Friedrich Witt. Eine tolle Sache, da es mit Karsten Junge, Malte Lau, Theo Janzen, Timo Woller und Jan Radebach auch wieder verletzte Ausfälle gib.

Ausgerechnet im ersten Spiel kam der VfL Fredenbeck 5 nach Bützfleth. Das ist eine Mannschaft, die immer mal im Landkreis spielerisch für starke Ergebnisse gesorgt hat. Noch immer spielen dort viele uns gut bekannte Spieler mit unheimlich viel Erfahrung aus höheren Klassen.

Wie erwartet gingen die ersten Aktionen vom gut besetzten Gegner aus Fredenbeck aus. Doch jedes Tor der Gäste konnte mit einem Gegentor beantwortet werden. Beim 3:3 waren beide Mannschaften im Spiel. Mit Otsche, Alex und Timme standen bei uns gleich drei neue Spieler mit auf dem Feld und diese harmonisierten richtig gut mit Markus, Arne und Andy. Tolle Anspiele von Arne oder auch mal eine gute Einzelaktion führte zu einer verdienten 7:3 Führung und zwangen die Fredenbecker zu einer Auszeit. Bis zum 9:5 konnte Fredenbeck auf Distanz

gehalten werden. Dann ließ die Konzentration nach, viele frühe Aktionen und technische Fehler brachten den Gast beim 10:10 zurück ins Spiel. Aber solche „Schwächephasen“ haben wir immer mal und habe diese überwunden. So auch dieses



Autohaus Cassau sponsert 3. Herren

Nicht nur ein österreichischer Brausehersteller auch das keh-dinger Autohaus Cassau scheint Flügel zu verleihen. Nach der Trikotübergabe durch Oliver Acker lief unsere Dritte gegen Fredenbeck 5 zu ungeahnter Form auf und entschied das Derby eindeutig für sich.

Mal. Blechi stand mittlerweile zwischen den Pfosten und schärfte gleich in 3 Angriffen gute Würfe des Gegners. Im Angriff wurden Chancen erarbeitet oder über Tempo leichte Tore erzielt. Mit einem 5 Tore Lauf stand es 15:10 und schließlich zu Halbzeit 23:16. Da war augenreihen angesagt beim Blick auf die Anzeigentafel. Das war so nicht

zu erwarten. Nun galt es weitere 30 Minuten zu überstehen. Fredenbeck ist abgeklärt genug um so ein Spiel noch zu drehen.

Mit unserer vollen Bank wollten wir einfach weiter draufdrücken und das Level aus der 1. Halbzeit halten. Das gelang recht ein-

onligaspiel was auf beiden Seiten wirklich fair geführt wurde. Beim 28:23 konnte Fredenbeck das Ergebnis verkürzen. Doch durch das 30. Tor von Otsche (Danke, toller Einstand ;-)) war bei 30:23 der alte Abstand wieder hergestellt. In den letzten 8 Minuten schwanden bei allen Beteiligten die Kräfte, was bei der Hallenluft und dem schnell geführten Spiel auch verständlich war. Am Ende standen sagenhafte 38 Tore auf der Habenseite bei 33 Gegentreffern. Unerwarteter Heimsieg gegen einen starken und sehr fairen Gegner.

Fazit: Für eine Mannschaft, die mit Fußball, Freibad und Bier „trainiert“ hat und einige Spieler erst vor dem Anpfiff das erste Mal in der Halle waren, war das ein unglaubliches Spiel. Fredenbeck 5 muss weit in der Historie blättern, wann sie das letzte Mal 38 Buden kassiert haben (wenn das überhaupt mal vorkam). Aber Vorsicht ist geboten, denn die Saison ist lang und bekanntlich kommt Hochmut vor dem Fall. Also einfach genießen und 2 Punkte gegen den Abstieg eingefahren.

Es spielten: Birger (Tor), Blechi (Tor), Tony (Tor), Timme (4), Markus (7), Arne (4), Maui (1), Alex (5), Jan (8), Otsche (4), Andy (3), Kosch (2)

Bericht: Malte Lau

Und weil es so schön ist hat die Dritte das Spiel in Dollern auch noch gewonnen. Bericht auf unserer Homepage.



PHYSIOTHERAPIE
Karsten Meyhöfer

Physiotherapeut - Krankengymnast
Obstmarschenweg 290 - 21683 Bützfleth
Telefon 04146 - 928770
www.physiotherapie-stade.de

Krankengymnastik
Hausbesuche
Fango & Massage



wünscht
den Handballern aus
Bützfleth und
Drochtersen
viel Spaß
und Erfolg!



EAB Elektro
Anlagen Bau GmbH
Anlagentechnik
in Perfektion

Fliethstraße 29
21683 Stade - Bützfleth
Fon: 0 41 46 - 90 88 - 0
Fax: 0 41 46 - 90 88 - 50
eab@eab-stade.de
www.eab-stade.de

Firmengruppe EAB-Stade
> EAB Elektro-Anlagen GmbH
> EAB Automation GmbH
> EAB Service GmbH
> EAB Energiekonzepte GmbH
> EAB Verwaltungs GmbH

Feuerwehr Bützfleth Probt den Ernstfall

Brand in ehemaliger Flüchtlingswohnung war nur eine Feuerwehrrübung

Am Montag, dem 14. September, um 19:25 Uhr wurden die

Martinshorn geht's weiter zur Einsatzstelle.



Ein Bewohner versucht sich vor dem Rauch zu retten

Kameradeninnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bützfleth durch ihre Melder alarmiert.

„Feuer im Obstmarschenweg 332, brennt Küche, starke Verqualmung, vermutlich noch Personen im Gebäude“
Egal ob Auto, Fahrrad oder zu Fuß, möglichst schnell eilen alle zum Gerätehaus. Dort angekommen, ab in die Einsatzklamotten und rein in die Feuerwehrautos, mit Blaulicht und



Trupps unter schwerem Atemschutz warten auf ihre Einsatzbefehle

Dichter Qualm steigt aus einigen Fenstern, eine Person konnte sich auf den Balkon retten und aus dem Inneren sind Hilfeschreie zu hören. Doch zuerst muss

der Bewohner gerettet werden, der aus dem Fenster hängt. Schnell wird eine Leiter aufgestellt und die erste Person wird

zügig gerettet. Die verschlossene Haustür muss aufgebrochen werden und ein Trupp mit schwerem Atemschutz beginnt die Suche nach weiteren Personen im stark verqualmten Gebäude. Meter für Meter wird jeder Raum mühsam abgetastet. Die weiteren inzwischen eingetroffenen Einsatzkräfte helfen der Person vom Balkon und bauen eine Wasser-versorgung auf. Anschließend



helfen drei weitere Trupps bei der Suche im Gebäude, die Bekämpfung des Feuers ist auch im vollen Gange. Um die Sicherheit der Einsatzkräfte zu gewährleisten wird der Straßenverkehr über den Flethweg und die Flethstraße umgeleitet.

Trotz erschwelter Bedingungen durch dichten Rauch, den zahlreichen kleinen Räumen und verschlossenen bzw. versperrten Türen, werden alle Vermissten zügig ausfindig gemacht und

außer Gefahr gebracht. Nachdem das Feuer gelöscht und das Gebäude belüftet wurde, konnte alles wieder abgebaut und aufgeräumt werden.

Die insgesamt 32 Einsatzkräfte und fünf Fahrzeuge machen

sich nach circa anderthalb Stunden wieder auf den Rückweg. Glücklicherweise handelte es sich nur um eine Übung, denn viele Kameraden hatten auf dem Weg zum Einsatzort ein mulmiges Gefühl – diente doch das Haus bis vor kurzem noch als Flüchtlingsunterkunft. Dank dem zur Verfügung gestellten Haus, das zeitnah abgerissen wird, sowie der Hilfe von drei Kameraden aus Brake, die bei der Vorbereitung halfen und als Opfer für viel Unruhe sorgten, konnte ein realistisches Szenario dargestellt werden.

Bericht und Fotos: Malte Hartle

Verkaufsoffener Sonntag

Gutes Wetter, fröhliche Menschen und zufriedene Gewer-



Bei edeka-Wiesner gab es Indoor- und Outdoorangebote

betreibende, so könnte man den Sonntag zusammenfassen.

Er war wieder gut besucht, der Verkaufsoffene Sonntag in der Bützflether Ortsmitte. Hatte es frühmorgens noch gar nicht nach einem Sonntag ausgesehen und war kurz vor Beginn des Flohmarktes noch ein heftiger Regenschauer niedergeprasselt, so kam dann bald die Sonne durch und begleitete die recht zahlreichen flanierenden Besucherinnen und Besucher den Tag über.

Die Hausfrauen mussten nicht kochen, denn sie wussten, es gibt in fast jedem Geschäft etwas zu essen und zu trinken. Angefangen bei EDEKA mit Krustenbraten über Alfred Gallant mit Haxen bis zu Jan Holst

mit leckerer Torte – es war für jeden etwas dabei. Beim BVB konnte man ein Bier bekommen mit Bratwurst dazu. Und für die Kleinen hatte Claus Eschermann sein Karussell aufgebaut. Die Konzentration der fast 20 Flohmarktstände auf wenige Standorte am Obstmarschenweg hat sich bewährt, die jungen und alten gut gelaunten Händler haben – konnte man beobachten – ihren „Schnitt“ gemacht.

„Alles gut“, freut sich Hans-Dieter Menck vom „attraktiven Bützfleth“, „die Mühen unserer Vorbereitungen haben sich gelohnt. Es wird sicher im nächsten oder im übernächsten Jahr wieder einen Verkaufsoffenen

Sonntag in Bützfleth geben“.
Bericht: Peter Schneidereit



Auch an die Kleinen war gedacht mit dem Karussell von Claus Eschermann

Sicher mit dem Fahrrad unterwegs

Schulhof ist jetzt auch Verkehrsübungsplatz



Lehramtswärterin Anabell Bode war in den Sommerferien eigentlich in die Grundschule gekommen, um sich ihren neuen Arbeitsplatz anzusehen. Sie durfte gleich ihre handwerklichen Fähigkeiten unter Beweis stellen

Radeln ist in unseren Breiten quasi eine Kulturtechnik. Das Sicherheitstraining mit dem Fahrrad gehört im 4. Schuljahr deshalb zu den wichtigen Aufgaben im Sachunterricht. Traditionell fahren unsere Klassen mit ihrem Fahrrad zum Moorkieker nach Drochtersen und zum Klärwerk nach Stade. Davor finden aber grundsätzlich theoretische und praktische Übungen zur Verkehrssicherheit statt. Nur

wer fit ist, ein verkehrssicheres Fahrrad hat und einen Helm trägt, darf mitfahren. Zukünftig werden sich unsere Kinder noch besser auf den Straßenverkehr mit ihrem Fahrrad vorbereiten können. Auf dem Schulhof wurde in den Ferien ein Verkehrsparcours aufgetragen. Herr Stötzner von der Verkehrswacht in Stade hat einen Plan entworfen und dieser wurde mit Bandmaß, Zollstock und



Die Firma Hasselbring hatte wetterfeste Farbe und Markiermaschine gestellt. Norbert v. Schassen hatte eine sichere Hand und bewies sich als Meister über gerade Linien und sauber gezeichnete Kreisbögen.

Kreide von uns vorgezeichnet. Da uns unsere neue Anwärterin Annabell Bode dummerweise am falschen Tag erstmalig in der Schule besuchte, wurde sie sogleich zur Mitarbeit verpflichtet! Pech gehabt! Bei großer Wärme hieß es: Planen, messen und mit Kreide Markierungen setzen. Frau Bode hat sich ihren ersten Schultag bestimmt anders vorgestellt. Norbert von Schassen hat dann als Vater von

zwei schulpflichtigen Kindern die Aufgabe übernommen, die Kreidestreifen durch die endgültige Farbe (gespendet von der Firma Hasselbring) mit einem Hasselbring'schen Farbeauftrag-Gerät zu übermalen. Wir danken allen Beteiligten für diese selbstlose Hilfe. Jetzt können sich unsere Schulkinder noch besser auf ihre Rolle als Verkehrsteilnehmer vorbereiten Bericht. Kurt v. Schassen

„DAS NÄCHSTE SPIEL GEWINNEN.“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Integrationsportfest



Die freiwilligen Helfer beim 45. Integrationsportfest. Viele weitere Fotos finden Sie auf der Internetseite des TuSV unter der Adresse www.tusv-buetzfleth.de
Foto: Sandra Grothmann

Am 18. September fand das 45. Integrationsfest statt. 4 Stunden lang tobte rund um die Sporthalle das Leben. Viele Gäste waren gekommen, um einen unbeschwertem Nachmittag zu genießen. Ich möchte meinen allerherzlichsten Dank an alle

Helferinnen und Helfer richten. Ohne dieses große Helferteam wäre es nicht möglich, so ein erfolgreiches Integrationsportfest durchzuführen. Ich denke, das zeichnet die Bützflether besonders aus. Viele der Helfer sind schon von seit Jahrzehnten da-

bei, allerdings bemühen wir uns auch um den Nachwuchs und ich freue mich sehr, dass auch Kinder und Jugendliche bereits intensiv beim Laufen und Werfen unterstützen. Die Namen lauten: Elisabeth Adami, Bennet Plath, Simon und Anton Brey,

Lea und Malin Allenberg sowie Lara und Lars Olschewski und Nic Bunge.

Außerdem gilt mein ALLERSGRÖSSTER DANK Elke Hartlef und Silke Meyer, die mit mir das Organisationsteam bilden.

Bericht: Ulla Bunge

Saisonabschluss in Grauerort

Geocaching, Amateurfunk, Fesselballonfahrt und Hubschrauberrundflüge

An diesem Wochenende ist noch einmal richtig etwas los in der Festung Grauerort. Zum Abschluss der open-air-Saison hat das Team der Festung ein vielfältiges Programm zusammengestellt, bei dem für jeden Besucher etwas dabei ist. Am Sonnabend um die Mittagszeit treffen die ersten Geocacher aus dem ganzen Elbe-Weiser-Dreieck ein, um aktiv ihr Hobby auszuüben (über 250!

Hobby informieren und Funkgespräche in die Welt versenden. Nachdem man dann vielleicht eine Rundfahrt mit der Fes-

der Fische eines großen Aquariums „von innen“ – man kann sich quasi in das Aquarium hinein begeben. Bestimmt etwas für die Kids – und für ein cooles Foto! Und last but not least als besonderes high-light (schon ab ca. 13:00 Uhr) Hubschrauberrundflüge vom neuen Parkplatz der Festung aus. Das gibt's hier nicht so häufig. Der Eintritt ist an diesem Tag frei. Die Führung kostet allerdings 2,00 Euro.

Am Sonntag dann – zum letzten Mal in diesem Jahr – das beliebte Landfrauenkaffee der Landfrauen Kehdinger Moor: Torte, hausgemacht und vom Feinsten. Man kennt es ja. Wie immer an den Sonntagen bieten die Experten der Festungsmannschaft den Gästen fundierte Führungen mit ausführlichen Erläuterungen und historischen Anknüpfungen an (11:00, 13:00, 15:00 und 16:30 Uhr). Ein Besuch in der Festung Grauerort lohnt sich immer, dieses Wochenende aber ganz besonders!

Bericht: Peter Schneider

HUBSCHRAUBER

Rundflüge



Anmeldungen) – Geocaching ist eine elektronische Schatzsucher oder Schnitzeljagd, bei der die Teilnehmer mit ihrem GPS-Gerät anhand von vorgegebenen geographischen Koordinaten sog. „Caches“ suchen. Davon befinden sich mehrere im Bereich der Festung. Zusätzlich findet eine „Geocacher-Tombola“ statt. Etwas nostalgischer veranlagte Besucher können sich - auch am Sonntag - bei den Amateurfunkern der Stader Gruppe DL4HBB über deren

tungsbahn gemacht hat, hört man im Innenhof der Festung gute handgemachte Musik der hier ja schon bekannten „Old Velvet Band“ und vom „Blauen Peter“, immer eine Freude. Dazu gibt's natürlich knackige Bratwurst und Pommes oder Torte und Kaffee sowie kalte Getränke. Das Team der Festung gibt sich Mühe, alle Wünsche zu erfüllen

Etwas Außergewöhnliches findet parallel in den Kasematten statt, nämlich das Betrachten

Feuerwehr- und Ernteball

Die Löschgruppe Bützflethermoor veranstaltet am 10. Oktober 2015 in Hartlef's Gasthof ihren traditionellen Feuerwehr- und Ernteball. Los geht es be-



Erntemajestäten 2014

reits am Nachmittag um 14:30 Uhr mit der beliebten Kinderdisco. JMD sorgt für Partystimmung und fetzige Musik – der Festausschuss und deren Helferinnen haben sich viele lustige Spiele ausgedacht.

Am Abend beginnt dann um 20:00 Uhr der Feuerwehr- und Ernteball, die Colorado Band sorgt für flotte Tanzmusik. Höhepunkt des Abends ist eine Versteigerung, bei der es wertvolle Preise zu gewinnen gibt. Das Team Hartlef's Gasthof und die Löschgruppe Bützflethermoor freuen sich auf euren Besuch!

12. Helfer- und Sponsorenfest im Freibad

Auch die Badesaison 2015 brachte keinen Besucherrekord

Zum 12. Helfer- und Sponsorenfest konnte Uwe Brand, Vorsitzender des Trägervereins Freibad e.V., kürzlich illustre Gäste begrüßen und – eine überraschende Spende übernehmen. Nach der Begrüßung der Gäste, u.a. Frau Bürgermeisterin Nieber von der Hansestadt Stade, Ortsbürgermeister („OB“) Sönke Hartlef, Volker Richter von der AOS und weitere Sponsoren sowie Vertreter der

über € 750,00 an Uwe Brand. Der Betrag soll dafür eingesetzt werden, die viereckige Zentral-

rien ausgeben. Und durch die verregnete Saison waren natürlich auch die Einnahmen nicht so toll. So konnte Frau Nieber dann auch anmerken „In Bützfleth weiß man jetzt immer, was die Stunde geschlagen hat, dank dieser Spende“. Sie bedankte sich ausdrücklich für das Engagement der – leider zu wenigen – aktiven Vereinsmitglieder. Sönke Hartlef konnte dann auch noch etwas Freude verbreiten, indem er nämlich den Vereinsvorsitzenden darauf hinwies, dass dieser nun auch die bereits



Spendenübergabe von Reinhard Ahrens vom Bürgerverein (rechts) an Uwe Brand

anderen Vereine, gab's eine schöne Überraschung: Reinhard Ahrens vom Bürgerverein Bützfleth übergab einen Scheck

uhr im Freibad wieder in Stand zu setzen. Das dafür eigentlich vorgesehene Geld musste der Trägerverein für andere Hava-

lange bewilligten Ortsratsmittel abzurufen habe, sonst bliebe das Geld im Topf.

Bericht: Peter Schneiderei

Laterne, Mond und Sterne

Am Freitag, den 16. Oktober findet abends in Bützfleth das Laterne Laufen statt.

Ab 19 Uhr ist Treffen bei der Schützenhalle und Abmarsch um 19.30 Uhr durch Kirchhofstraße, Obstmarschenweg, Nicolaus Dreyer Weg, Schwalbenweg, Dohlenweg, Rebhuhnstraße, Hornstieg, Elsternstraße, Flethweg und zurück zum Schützenplatz. Dort gibt es dann Waffeln, Stockbrot, Bratwurst, was zu trinken und ein Lagerfeuer.

LandFrauen-Programm

Zwei Veranstaltungen bieten die Kehdinger LandFrauen im Oktober an, eine AG und einen Vortrag.

Do., 08.10. um 15:30 Uhr die AG „Trittsicher durchs Leben“ in der Physiotherapiepraxis Reinecke/Wrede in Drochtersen.

Mi., 14.10. um 19:00 Uhr Vortrag „Wenn Shampoo und Zahnpasta krank machen“ im Hartlef's Gasthof in Bützflethmoor.

INNOVATIV
AOS IN STADE – Mit neuen Ideen schaffen wir Zukunft.



Stark für Stade

Aluminium Oxid Stade GmbH
Postfach 2269 · 21662 Stade
www.aos-stade.de

AOS
aluminiumoxid



Wunschfenster und Türen aus dem Hause LINDEMANN.

Wir liefern und montieren für Sie.

Darüber hinaus bieten wir:

- Sonnenschutz
- Carports, Balkone, Treppen
- Rollläden und Rolltore
- Vordächer, Geländer
- Einbruchschutz
- Energieberatung



LINDEMANN BauErlebnisHaus | www.bauen-erleben.de
Klarenstrecker Damm 16 | 21684 Stade | Tel. 04141 526-300



Qualität seit mehr als 100 Jahren: Hochbau | Einfamilienhausbau | Metallbau
Fenster & Türen | Immobilien & Grundstücke | Projektentwicklung

FRUCHT-SERVICE
Fruchthandels- und Transport GmbH

Mit der Frucht können wir alles!

FRUCHT-SERVICE HAMBURG

www.frucht-service-hamburg.de

HEREINSPAZIERT!

Besuchen Sie jetzt unsere frisch renovierte Filiale in der Hökerstraße.



Im MARKTKAUF Stade, Drosselstieg 77, Tel. 0 41 41 / 6 90 27 33
Hökerstraße 42 · 21682 Stade · Telefon 0 41 41 / 4 44 43
www.intersport-rolff.de

Wann ist ein Geldinstitut gut für Deutschland?
Wenn es nicht nur Vermögen aufbaut, sondern auch Talent fördert.

Sparkassen unterstützen den Sport in Deutschland. Sport stärkt das gesellschaftliche Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Die Sparkasse Stade-Altes Land engagiert sich zusammen mit STADE 21 auch für den Sport in Bützfleth. www.spk-sal.de

Olympia Partner Deutschland

Sparkasse. Gut für Bützfleth.